

Princeton, 6./IV. 1946. 6.

Liebe Mama! Heute kamen Deine Briefe №8 u. 9 (№7 ist scheinbar verloren gegangen) u. ich danke Dir u. auch Rudi herzlich, dass Ihr so fleissig schreibt. Rudi's erster direkter Luftpostbrief vom 28./III. ist auch bereits ~~hier~~ angekommen. Von hier aus kann man merkwürdiger Weise noch nicht mit Luftpost schreiben, aber ich erwarte es jeden Tag. Adele hat heute endlich auch wieder einen Brief (den zweiten) von zu Hause bekommen (von Frieda Metz) u. hat dabei gleich wieder 3 neue Toodlesfälle aus ihrer Familie erfahren, lauter junge Menschen. Was Du mir vom "Tal der Toodles" schreibst ist auch sehr traurig, aber glaubst Du nicht dass noch mancher von den tot geglaubten wieder auftauchen wird? Was hört man von der Familie Wengefeld u. den beiden Trudlen? Was mich ganz besonders gefreut hat, ist, dass bisher doch einige Pakete unversehrt angekommen sind u. dass Ihr mit dem Inhalt so zufrieden seid. Ich habe immer gefürchtet, dass die Dinge, die man nicht eigenhändig einpackt, nicht so erstklassig sein werden, u. bin also doppelt froh, dass das nicht so ist. Der Traum von uns, den Du beschreibst, hört sich ja ganz unheimlich an, wie die Träume, die man manchmal hat u. die aus irgend welchen Ur-tiefen zu stammen scheinen. Ich habe während des Krieges auch öfter solche Träume von Euch gehabt, nämlich dass ich Euch besuchte u. dann (immer unter grossen Schwierigkeiten) wieder zurück-kehrte, wobei diese Träume einander fortsetzten, ~~so dass ich mich in~~





zu I.N. 213.117/2

Auch dass Du u. Ruoli nach New York kamst u. dass Ihr dort eine  $6\frac{1}{2}$  Wohnung nahm, hat mir schon oft geträumt. Es ist unglaublich, dass schon 6 Jahre seit meiner Abreise vergangen ~~sind~~ <sup>sind</sup>. Dabei vergeht die Zeit immer schneller u. schneller, so dass mir jetzt eine Woche so vorkommt wie früher 3 Tage. Ich freue mich, dass Ihr in Wien wenigstens mit guten Theaterstücken eine Zerstreuung habt. Wir gehen hier nie in's Theater, dafür umso öfter in's Kino, das <sup>hier</sup> ein ganz guter Ersatz dafür ist, denn man es gibt wirklich eine Menge guter Stücke. Was hier auch verhältnißlich besser ist als bei uns, ist die Musik im Radio (d.h. die leichte Musik, die andere kann ich nicht beurteilen) u. ich höre daher oft u. gerne zu. Tausend Busse Dein Kurt

